UNIVERSITÄT BONN KTF

Studienjahr 2023/24

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Katholisch-Theologische Fakultät

Modulhandbuch

zur

Prüfungsordnung (MagPO 2015)

für den Studiengang

Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“

Schwerpunkt Biblische Theologie

Schwerpunkt Historische Theologie

Schwerpunkt Systematische Theologie

Schwerpunkt Praktische Theologie

Inhalt:

Übersicht über die Module
Hinweise zum Umfang schriftlicher Arbeiten
Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen
Abkürzungsverzeichnis
Übersicht über die beteiligten Fächer
Modulbeschreibungen

Stand: 28.06.2023

Übersicht über die Module

1. Schwerpunkt Biblische Theologie – Pflichtmodule (Semester 1-6)

M Bas BTh	M Basis Biblische Theologie	EL / AT / NT	10 LP
M Auf 1 BTh	M Aufbau 1 Biblische Theologie	AT / NT	13 LP
M Auf 2 BTh	M Aufbau 2 Biblische Theologie	Historische, Systematische und Praktische Fächer	13 LP
		Summe	**36 LP**

2. Schwerpunkt Historische Theologie – Pflichtmodule (Semester 1-6)

M Bas HTh	M Basis Historische Theologie	AKG / MNKG	10 LP
M Auf 1 HTh	M Aufbau 1 Historische Theologie	AKG / MNKG	13 LP
M Auf 2 HTh	M Aufbau 2 Historische Theologie	Biblische, Systematische und Praktische Fächer	13 LP
		Summe	**36 LP**

3. Schwerpunkt Systematische Theologie – Pflichtmodule (Semester 1-6)

M Bas STh	M Basis Systematische Theologie	F / D / M / CSE (ehemals CGL)	10 LP
M Auf 1 STh	M Aufbau 1 Systematische Theologie	F / D / M / CSE (ehemals CGL)	13 LP
M Auf 2 STh	M Aufbau 2 Systematische Theologie	Biblische, Historische und Praktische Fächer	13 LP
		Summe	**36 LP**

4. Schwerpunkt Praktische Theologie – Pflichtmodule (Semester 1-6)

M Bas PTh	M Basis Praktische Theologie	EL / AT / NT	10 LP
M Auf 1 PTh	M Aufbau 1 Praktische Theologie	AT / NT	13 LP
M Auf 2 PTh	M Aufbau 2 Praktische Theologie	Biblische, Historische und Systematische Fächer	13 LP
		Summe	**36 LP**

Hinweise zum Umfang schriftlicher Arbeiten

Seminararbeiten

Seminararbeiten haben einen Umfang von mindestens 20.000 und höchstens 40.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) (vgl. § 30 Abs. 2 MagPO).

Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen

Soweit nicht anders angegeben, werden die Lehrveranstaltungen **in deutscher Sprache** abgehalten.

In den Modulbeschreibungen wird jeweils angegeben, wann eine Lehrveranstaltung **angeboten** wird:

- WiSe = Angebot im Wintersemester,
- SoSe = Angebot im Sommersemester
- WiSe + SoSe = Angebot sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester
- WiSe o. SoSe = Angebot entweder im Wintersemester oder im Sommersemester

Abkürzungsverzeichnis

Fächer der Katholischen Theologie:

AKG	Alte Kirchengeschichte
AT	Altes Testament
CGL	Christliche Gesellschaftslehre
CSE	Christliche Sozialethik
D	Dogmatik
EL	Einleitung Altes Testament / Neues Testament
F	Fundamentaltheologie
FD	Fachdidaktik
Hom	Homiletik
Hum	Humanwissenschaft, insbesondere Pastoralpsychologie
KR	Kirchenrecht
L	Liturgiewissenschaft
M	Moraltheologie
MNKG	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
NT	Neues Testament
PA	Pastoraltheologie
Ph	Philosophie
RP	Religionspädagogik

Lehrveranstaltungen (LV)

K	Kolloquium
S	Seminar
Ü	Übung
V	Vorlesung

Sonstiges

dt.	deutsch
KTF	Katholisch-Theologische Fakultät
PhilFak	Philosophische Fakultät
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden mit 1 SWS = 45 Min.
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester

Übersicht über die beteiligten Fächer

Fächer der Biblischen Theologie:

1. Biblische Einleitungswissenschaften und Zeitgeschichte
2. Exegese des Alten Testaments
3. Exegese des Neuen Testaments

Fächer der Historischen Theologie:

1. Alte Kirchengeschichte und Patrologie
2. Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

Fächer der Systematischen Theologie:

1. Fundamentaltheologie
2. Fundamentaltheologie und christliche Identitäten
3. Dogmatik
4. Systematische Theologie unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlicher Herausforderungen
5. Moraltheologie
6. Christliche Sozialethik (ehemals Christliche Gesellschaftslehre)
7. Philosophie

Fächer der Praktischen Theologie:

1. Kirchenrecht
2. Liturgiewissenschaft
3. Pastoraltheologie
4. Religionspädagogik, religiöse Erwachsenenbildung und Homiletik

Modulbeschreibungen

1. Schwerpunkt Biblische Theologie

Modul:
M Basis Biblische Theologie

Modulnr./-code: M Bas BTh

UNIVERSITÄT BONN

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Die Vorlesungen des Moduls führen in die Grundzüge der Zeit- und Literaturgeschichte des Alten und Neuen Testaments ein. Das Seminar führt in den konkreten Umgang mit biblischen Texten ein.
Qualifikationsziele	▪ Die Studierenden kennen die Grundzüge der alt- und neutestamentlichen Zeit- und Literaturgeschichte. ▪ Sie verstehen die geschichtliche Bedingtheit der biblischen Literatur. ▪ Sie können die verschiedenen methodischen Schritte einer wissenschaftlichen Exegese selbständig auf Texte anwenden. Kompetenzen: fachwissenschaftliche Kompetenz: exegetisch-historische Inhalts- und Methodenkompetenz; Selbstkompetenz Kompetenzstufen: 1 (wissen/kennen, verstehen), aber auch 2 (anwenden)

2. Lehr- und Lernformen

Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
1	V	Einführung in die Zeitgeschichte und Literatur des Alten Testaments	EL	2	WiSe	90
2	V	Einführung in die Zeitgeschichte und Literatur des Neuen Testaments	EL	2	SoSe	90
3	S	Einführung in die Methoden alt- bzw. neutestamentlicher Exegese	EL/AT/NT	2	WiSe + SoSe	120

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	–
empfohlen	Kenntnisse in Hebräisch und Griechisch sind (v.a. zum Besuch des Seminars) erwünscht und können parallel zum Besuch der Lehrveranstaltungen erworben werden.

4. Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
BA Katholische Theologie (Begleitfach)	Pflicht	1.-2.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Fristgerecht eingereichte und als bestanden bewertete Seminararbeit im Seminar „Einführung in die Methoden biblischer (alt- oder neutestamentlicher) Exegese“	**10**
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Klausur 120 Min. (dt.)	

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand [h]	9. Dauer
Wintersemester ☐ Sommersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	**300**	**2 Semester**

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende der Biblischen Fächer
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Michael Reichardt
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Biblischen Theologie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Modul:
M Aufbau 1 Biblische Theologie

Modulnr./-code: M A1 BTh

UNIVERSITÄT BONN

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul soll eine Vertiefung in zentralen Themen der biblischen Theologie bieten. Dabei werden zum einen die im Basismodul Biblische Theologie erworbenen Kenntnisse der Entstehung des Alten und Neuen Testamentes auf Kernbereiche der biblischen Theologie angewendet und diese so vor dem Hintergrund ihrer zeit-, religions- und literaturgeschichtlichen Einordnung analysiert und diskutiert. Zum anderen wird das biblische Verständnis von Mensch und Welt, sowie die Rede von Gott im Alten und Neuen Testament dargestellt, reflektiert und im Horizont aktueller Herausforderungen theologischer Rede diskutiert. Die Studierenden kennen ▪ die Methoden der biblischen Theologie, ▪ das biblische Welt- und Menschenverständnis, ▪ die biblischen Gottesaussagen, ▪ grundlegende religions- und zeitgeschichtliche Zusammenhänge biblischer Texte und ▪ Fragen der Kanongeschichte und des Verhältnisses von Altem und Neuem Testament in vertiefter Form.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können ▪ die zeitgeschichtlichen, religionsgeschichtlichen und literarischen Rahmenbedingungen biblischer Konzepte wiedergeben (Sachkompetenz), ▪ die historisch-kritische Methode auf die in den exegetischen Veranstaltungen behandelten Quellentexte anwenden (Methodenkompetenz), ▪ die in den exegetischen Veranstaltungen behandelten Quellentexte gegenwartsbezogen analysieren (Sach-, Methoden- und Sozialkompetenz) und ▪ die Auslegungsgeschichte biblischer Texte kritisch prüfen (Sach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz). Kompetenzen: Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz Kompetenzstufen: 1 (wissen/kennen, verstehen), 2 (anwenden, analysieren), aber auch 3 (beurteilen/bewerten)

2. Lehr- und Lernformen

Nr.	LV-Art	Thema und Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
1	V	AT	2	WiSe	90
2	V	NT	2	SoSe	90
3	V	AT	2	SoSe	90
4	S[1]	AT oder NT	2	WiSe + SoSe	120

[1] Das Seminar ist aus dem Teilbereich der Biblischen Theologie zu wählen, der nicht im Seminar des Basismoduls gewählt wurde.

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	Abschluss des Moduls M Basis Biblische Theologie Nachweis von Kenntnissen in Griechisch und Hebräisch
empfohlen	–

4. Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
BA Katholische Theologie (Begleitfach)	Pflicht	2.-6.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Seminar: Hausaufgabe oder Essay oder Referat oder Protokoll Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: fristgerecht eingereichte und als bestanden bewertete Seminararbeit eines Seminares aus diesem Modul	**13**
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Mündliche Prüfung 30 Min. (dt.)	

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐ Sommersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	**390**	**2 Semester**

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende der Exegese des Alten und des Neuen Testaments
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Ulrich Berges (kommissarisch)
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Professuren für Exegese des Alten und des Neuen Testaments
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Modul:
M Aufbau 2 Biblische Theologie

Modulnr./-code: M A2 BTh

UNIVERSITÄT BONN

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Theologie in ihrer Gesamtheit birgt eine Vielfalt von inhaltlichen und hermeneutischen Zugängen. Historische, systematische und praktische Theologie werden in ihren Grundlagen dargeboten. Das Modul behandelt zentrale historische Entwicklungen von Kirche und Christentum seit der Antike und stellt grundsätzliche systematisch-theologische Horizonte anhand eines ausgewählten Traktates dar. Es zeigt die praktischen Bezüge kirchlicher Lehre und Vermittlung auf. Einer dieser hermeneutischen Zugänge wird in vertiefter Form im Seminar studiert. Die Studierenden kennen die historischen Entwicklungen von Kirche und Christentum, die systematischen Themenkomplexe der Ekklesiologie oder Christologie oder theologischen Anthropologie, die gesellschaftlich-kulturellen Dimensionen der Glaubenspraxis sowie die Formen liturgischer Praxis und symbolischer Präsenz im kulturellen Kontext.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können ▪ die Geschichte und Entwicklung religiöser Gruppen in gesellschaftlichen Zusammenhängen reflektieren und diskutieren, ▪ Positionen und Begriffe gegenwärtiger systematischer Theologie (in der Ekklesiologie oder Christologie oder Anthropologie) darstellen und im Kontext zeitgenössischer Anfragen diskutieren, ▪ mit ökumenischen Fragestellungen umgehen und ▪ die Herausforderungen interreligiösen und interkulturellen Zusammenlebens wahrnehmen und einordnen. Kompetenzen: Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz Kompetenzstufen: kennen, wissen, verstehen, anwenden, analysieren Kompetenzen mit Blick auf das Gesamtstudienziel: Fach-, Methoden-, Selbst- und Gesellschaftskompetenz

2. Lehr- und Lernformen

Nr.	LV-Art	Thema und Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
1	V	AKG oder MNKG	2	WiSe + SoSe	90
2	V	F oder D	2	WiSe +SoSe	90
3	V	KR oder L	2	WiSe + SoSe	90
4	S[1]	Seminar in der Historischen, Systematischen oder Praktischen Theologie	2	WiSe + SoSe	120

[1] Das Seminar ist frei wählbar aus den Bereichen der Theologie, außer Bibl. Theologie.

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	–
empfohlen	–

4. Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
BA Katholische Theologie (Begleitfach)	Pflicht	1.-6.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Seminar: Hausaufgabe oder Essay oder Referat oder Protokoll Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: fristgerecht eingereichte und als bestanden bewertete Seminararbeit eines Seminares aus diesem Modul	**13**
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Mündliche Prüfung 30 Min. (dt.)	

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐ Sommersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	**390**	**2 Semester**

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende der Historischen, der Systematischen und der Praktischen Fächer
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Hornung
Anbietende Organisationseinheit	KTF – Fächer der Historischen, der Systematischen und der Praktischen Theologie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

2. Schwerpunkt Historische Theologie

Modul: **M Basis Historische Theologie** Modulnr./-code: M Bas HTh	UNIVERSITÄT BONN

1. Inhalte und Qualifikationsziele	
Inhalte	Das Modul soll einen Einblick in die Entwicklung des Christentums, in die Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte sowie in Knotenpunkte historischer Umbrüche vermitteln. Das Christentum als historisch verfasste und gewordene Religion steht immer im Austausch mit den gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit. In diesem Zusammenhang werden exemplarisch Konvergenzen und Differenzen zwischen überlieferter Botschaft und neuen Fragestellungen, die Bemühung um eine jeweils neue Synthese in der Gestaltung der Kirche und ihrer Botschaft und die daraus entspringende Dynamik aufgezeigt. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung der historischen Methoden gelegt. Die Studierenden kennen die Methoden und Hermeneutik der historischen Theologie, grundlegende Formen des Umgangs mit historischen Quellen, wichtige historische Hilfswissenschaften, die Epochen und zentralen Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte sowie zentrale historische Entwicklungen und ihre Ursachen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können methodisch abgesichert und hermeneutisch reflektiert ▪ historische Personen und Ereignisse in den Kontext ihrer Epoche einordnen, ▪ das Verhältnis von Christentum und Antike und dessen Entwicklung wiedergeben und reflektieren, ▪ die historische Entwicklung der Kirche in Altertum und Mittelalter im Verhältnis zur politischen Entwicklung verstehen und analysieren, ▪ die Entstehung der Konfessionalisierung in Europa historisch erläutern und ▪ das Verhältnis von Kirche und Gesellschaft in den Kontext der Vormoderne einordnen. Kompetenzen: Fach- und Methodenkompetenz Kompetenzstufen: kennen, wissen, verstehen, anwenden, analysieren Kompetenzen mit Blick auf das Gesamtstudienziel: Fach- und Methodenkompetenz

2. Lehr- und Lernformen

Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
1	V	AKG Einführung	AKG	2	WiSe	90
2	V	MNKG Einführung	MNKG	2	SoSe	90
3	S	Studium Einführung AKG oder MNKG	AKG/ MNKG	2	WiSe + SoSe	120

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
verpflichtend nachzuweisen	Kenntnisse in Latein. Sprachkenntnisse können parallel zum Ablauf des Moduls erworben werden.
empfohlen	–

4. Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
BA Katholische Theologie (Begleitfach)	Pflicht	1.-2.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Seminar: Hausaufgabe oder Essay oder Referat oder Protokoll Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: fristgerecht eingereichte und als bestanden bewertete Seminararbeit eines Seminares aus diesem Modul	**10**
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Klausur 120 Min. (dt.)	

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand [h]	9. Dauer
Wintersemester ☐ Sommersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	**300**	**2 Semester**

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende der Historischen Fächer
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Hornung
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Historischen Theologie

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Modul:
M Aufbau 1 Historische Theologie

Modulnr./-code: M A1 HTh

UNIVERSITÄT BONN

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	In der Geschichte des Christentums und der Kirche gab es zu allen Zeiten unterschiedliche Entwürfe christlicher Lebensmodelle, die sich ergänzten, aber auch in Konkurrenz zueinanderstanden. Darüber hinaus stand das Christentum zu allen Zeiten in einem Verhältnis zu den Gesellschafts- und Herrschaftsformen, innerhalb derer es sich in Freiheit oder in Abhängigkeiten entfalten konnte. Daraus entwickelten sich unterschiedliche Konzepte der Kirche, die jeweils ihre politische und kulturelle Dynamik entfalteten. Nicht zuletzt sind auch bestimmte theologiegeschichtliche Entwicklungen erst aus solchen Zusammenhängen zu verstehen. Vor diesem Hintergrund richtet sich der Blick auf die Glaubens- und Lebenspraxis von Christen*Christinnen in ihrem historischen und sozialen Kontext.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können ▪ dogmen- und theologiegeschichtliche Zusammenhänge erfassen und analysieren (Fach- und Methodenkompetenz), ▪ die Epochen und Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte hermeneutisch reflektieren, ▪ mit historischen Quellen und historischer Literatur sicher umgehen, ▪ sich mit historischen Modellen christlicher Lebensentwürfe konstruktiv auseinandersetzen (Fach- und Sozialkompetenz), ▪ Modelle christlichen Ordenslebens analysieren und interpretieren, ▪ gegenwärtige Entwicklungen vor dem Hintergrund geschichtlicher Entwürfe beurteilen, ▪ sich mit der Kategorie „Geschlecht“ in der Geschichte der Kirche hermeneutisch reflektiert und fundiert auseinandersetzen und ▪ eigenständig die Methoden der historischen Theologie anwenden.

2. Lehr- und Lernformen

Nr.	LV-Art	Thema und Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
1	V	AKG	2	WiSe + SoSe	90
2	Ü	AKG	2	WiSe + SoSe	90
3	V	MNKG	2	WiSe + SoSe	90
4	S	MNKG	2	WiSe + SoSe	120

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	Abschluss des Moduls M Basis Historische Theologie Nachweis von Kenntnissen in Latein
empfohlen	–

4. Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
BA Katholische Theologie (Begleitfach)	Pflicht	3.-6.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS / 6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	Seminar MNKG: Hausaufgabe oder Essay oder Referat oder Protokoll Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: fristgerecht eingereichte und als bestanden bewertete Seminararbeit eines MNKG-Seminares aus diesem Modul	**13**
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Mündliche Prüfung 30 Min. (dt.)	

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐ Sommersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	**390**	**2 Semester**
Modulorganisation			
Lehrende*r	Lehrende der Historischen Fächer		
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Gisela Muschiol		
Anbietende Organisationseinheit	KTF – Fächer der Historischen Theologie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		

Modul:
M Aufbau 2 Historische Theologie

Modulnr./-code: M A2 HTh

UNIVERSITÄT BONN

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Grundlegende fachwissenschaftliche Themen und Zusammenhänge der biblischen, systematischen und praktischen Theologie. Das Modul bietet eine Einführung in Denkweisen und Erzählstrukturen der Bibel, es stellt grundsätzliche systematisch-theologische Horizonte dar und zeigt die praktischen Bezüge kirchlicher Lehre und Vermittlung auf. Einer dieser Zugänge wird in vertiefter Form im Seminar studiert. Die Studierenden kennen ▪ Denkweisen und Erzählstrukturen der Bibel, ▪ systematische Themenkomplexe anhand ausgewählter Traktate, ▪ gesellschaftlich-kulturelle Dimensionen der Glaubenspraxis und ▪ Formen liturgischer Praxis und symbolischer Präsenz im kulturellen Kontext.
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende fachwissenschaftliche Kenntnisse und können diese methodisch kontrolliert auf ausgewählte Problemstellungen anwenden. Kompetenzen: Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz Kompetenzstufen: 1 (wissen/kennen, verstehen), 2 (anwenden, analysieren)

2. Lehr- und Lernformen

Nr.	LV-Art	Thema und Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
1	V	AT oder NT	2	WiSe + SoSe	90
2	V	F oder D	2	WiSe +SoSe	90
3	V	KR oder L	2	WiSe + SoSe	90
4	S[1]	Seminar in der Biblischen, Systematischen oder Praktischen Theologie	2	WiSe + SoSe	120

[1] Das Seminar ist frei wählbar aus den Bereichen der Theologie, außer Hist. Theologie.

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	–
empfohlen	–

4. Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
BA Katholische Theologie (Begleitfach)	Pflicht	3.-6.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS / 6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	Seminar: Hausaufgabe oder Essay oder Referat oder Protokoll Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: fristgerecht eingereichte und als bestanden bewertete Seminararbeit eines Seminares aus diesem Modul	**13**
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Mündliche Prüfung 30 Min. (dt.)	

7. Häufigkeit	8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐ Sommersemester ☐ Winter- und Sommersemester ☒	**390**	**2 Semester**

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende der Biblischen, der Systematischen und der Praktischen Fächer
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Ulrich Berges
Anbietende Organisationseinheit	KTF – Fächer der Biblischen, der Systematischen und der Praktischen Theologie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

3. Schwerpunkt Systematische Theologie

Modul: **M Basis Systematische Theologie** Modulnr./-code: M Bas STh	UNIVERSITÄT BONN

1. Inhalte und Qualifikationsziele	
Inhalte	Grundlegende fachwissenschaftliche Themen der Systematischen Theologie in dogmatischer, fundamentaltheologischer und theologisch-ethischer Perspektive. Grundverständnis christlicher Ethik als Auslegung des Glaubens im Medium der Ethik sowie grundlegende Begriffe und Kategorien theologischer Ethik. Grundverständnis Systematischer Theologie als Auslegung des Glaubens im Medium von Kirche und Gesellschaft sowie grundlegende Begriffe und Kategorien systematischer Theologie. (Theologie-, Glaubens- und Offenbarungsbegriff). Einübung in die Methoden der Systematischen Theologie (exemplarisch).
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende fachwissenschaftliche Kenntnisse und können diese Kenntnisse methodisch kontrolliert auf einfache theologische Problemstellungen anwenden. Kompetenzstufen: kennen, verstehen, anwenden

2. Lehr- und Lernformen

Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
1	V	Einführung Fundamentaltheologie	F	2	WiSe + SoSe	90
2	V/S	Einführung Systematische Theologie	D/F	2	WiSe	90
3	S	Einführung Theologische Ethik	M&CSE	2	WiSe + SoSe	120

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
verpflichtend nachzuweisen	–
empfohlen	–

4. Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
BA Katholische Theologie (Begleitfach)	Pflicht	1.-2.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		**6. ECTS-LP**
Studienleistung(en)	Begleitlektüre und/oder Übungsaufgaben und/oder Sitzungsprotokolle und/oder Essays und/oder Referate und/oder Präsentationen und/oder Exzerpte und/oder Arbeitsberichte und/oder schriftliche Tests Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: fristgerecht eingereichte und als bestanden bewertete Seminararbeit eines Seminares aus diesem Modul	**10**
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Klausur 120 Min. (dt.)	

7. Häufigkeit		**8. Arbeitsaufwand [h]**	**9. Dauer**
Wintersemester ☐ Sommersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	**300**	**2 Semester**

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende der Systematischen Fächer
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Claude Ozankom
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Systematischen Theologie

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Modul:
M Aufbau 1 Systematische Theologie

Modulnr./-code: M A1 STh

UNIVERSITÄT BONN

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Exemplarische fachwissenschaftliche Themen der systematischen Theologie in dogmatischer, fundamentaltheologischer und theologisch-ethischer Perspektive. Zentrale Themen theologisch-ethischer Anthropologie sowie ausgewählte Themen der angewandten Ethik. Zentrale Themen der systematischen Gotteslehre und/ oder der Christologie Einübung in die Methoden der systematischen Theologie (exemplarisch)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse und können diese Kenntnisse methodisch kontrolliert auf einfache und mittelschwere theologische Problemstellungen anwenden. Kompetenzstufen: kennen, verstehen, anwenden, strukturieren

2. Lehr- und Lernformen

Nr.	LV-Art	Thema und Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
1	V	F	2	WiSe + SoSe	90
2	V	D	2	WiSe	90
3	S	M/CSE	2	WiSe + SoSe	90
4	S	F oder D oder M oder CSE (ehemals CGL)	2	WiSe + SoSe	120

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	Abschluss des Moduls M Basis Systematische Theologie
Empfohlen	–

4. Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
BA Katholische Theologie (Begleitfach)	Pflicht	2.-6.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS / 6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	Begleitlektüre und/oder Übungsaufgaben und/oder Sitzungsprotokolle und/oder Essays und/oder Referate und/oder Präsentationen und/oder Exzerpte und/oder Arbeitsberichte und/oder schriftliche Tests. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: fristgerecht eingereichte und als bestanden bewertete Seminararbeit eines Seminares aus diesem Modul	**13**
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Mündliche Prüfung 30 Min. (dt.)	

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐ Sommersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	**390**	**2 Semester**

Modulorganisation

Lehrende*r	Lehrende der Systematischen Fächer
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Claude Ozankom
Anbietende Organisationseinheit	KTF – Fächer der Systematischen Theologie

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Modul:
M Aufbau 2 Systematische Theologie

Modulnr./-code: M A2 STh

UNIVERSITÄT BONN

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Theologie in ihrer Gesamtheit birgt eine Vielfalt von inhaltlichen und hermeneutischen Zugängen. Biblische, historische und praktische Theologie werden in ihren Grundlagen dargeboten. Das Modul bietet eine Einführung in Denkweisen und Erzählstrukturen der Bibel, es stellt grundsätzliche historische Horizonte anhand ausgewählter Ereignisse und es zeigt die praktischen Bezüge kirchlicher Lehre und Vermittlung auf. Einer dieser hermeneutischen Zugänge wird in vertiefter Form im Seminar studiert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können ▪ zeitgeschichtliche, religionsgeschichtliche und literarische Rahmenbedingungen biblischer Konzepte wiedergeben (Fachkompetenz, Diagnosekompetenz), ▪ die historisch-kritische Methode auf die in den exegetischen Veranstaltungen behandelten Quellentexte anwenden (Methodenkompetenz), ▪ die in den exegetischen Veranstaltungen behandelten Quellentexte gegenwartsbezogen analysieren (Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz), ▪ die Auslegungsgeschichte biblischer Texte kritisch prüfen (Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz), ▪ die Geschichte und Entwicklung religiöser Gruppen in gesellschaftlichen Zusammenhängen und christlichen Handelns und seiner Orte in der Gesellschaft reflektieren (Selbst-, Sozial- und Dialogkompetenz), ▪ Herausforderungen interreligiösen und interkulturellen Zusammenlebens wahrnehmen und einordnen (Dialog- und Selbstkompetenz) und ▪ theologische Ansätze auf implizite Setzungen hin analysieren und diese Praktik mit Bezug zur eigenen Rolle bewerten (Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz, Erschließungskompetenz, Dialog- und Diskurskompetenz, Gestaltungskompetenz).

2. Lehr- und Lernformen

Nr.	LV-Art	Thema und Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
1	V	AT oder NT	2	WiSe + SoSe	90
2	V	AKG oder MNKG	2	WiSe +SoSe	90
3	V	KR oder L	2	WiSe + SoSe	90
4	S[1]	Seminar in der Biblischen, Historischen oder Praktischen Theologie	2	WiSe + SoSe	120

[1] Das Seminar ist frei wählbar aus den Bereichen der Theologie, außer Syst. Theologie.

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	–
empfohlen	–

4. Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
BA Katholische Theologie (Begleitfach)	Pflicht	1.-6.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS / 6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	Seminar: Hausaufgabe oder Essay oder Referat oder Protokoll Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: fristgerecht eingereichte und als bestanden bewertete Seminararbeit eines Seminares aus diesem Modul	**13**
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Mündliche Prüfung 30 Min. (dt.)	

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐ Sommersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	**390**	**2 Semester**
Modulorganisation			
Lehrende*r	Lehrende der Biblischen, der Historischen und der Praktischen Fächer		
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Judith Hahn		
Anbietende Organisationseinheit	KTF – Fächer der Biblischen, der Historischen und der Praktischen Theologie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		

4. Schwerpunkt Praktische Theologie

Modul: **M Basis Praktische Theologie** Modulnr./-code: M Bas PTh	UNIVERSITÄT BONN

1. Inhalte und Qualifikationsziele	
Inhalte	Das Modul setzt bei den Erfahrungen der Studierenden an, erschließt verschiedene kirchliche Grundvollzüge, pastorale Handlungsfelder und Lernorte (pastoraltheologisch, liturgiewissenschaftlich, kirchenrechtlich und religionspädagogisch), erklärt die wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Praktischen Theologie und verdeutlicht die Praxisrelevanz und Praxisbezug aller theologischen Disziplinen. Dabei lernen die Studierenden die Grundfragen und das spezifische Materialobjekt der einzelnen praktisch-theologischen Fächer kennen, setzen sich mit ihren Methoden auseinander und lernen, wie in diesen Disziplinen religiöse und kirchliche Praxis erschlossen, glaubensrelevante und situationsgerechte Handlungsoptionen begründet und konzeptionell entwickelt werden.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können ▪ die spezifische theologische Perspektive der praktisch-theologischen Fächer einnehmen und methodisch umsetzen (Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz), ▪ unterschiedliche Praktiken mit Hilfe der verschiedenen praktisch-theologischen Ansätze verorten (Fachkompetenz, Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz), ▪ theologische Themen auf gesellschaftliche Bedingungen und individuelle Verstehensvoraussetzungen hin befragen (Sachkompetenz, Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz) und ▪ theologische Themen mit Bezug zur Rechtsform der Kirche, zu ihren symbolischen und rituellen Ausdrucksgestalten sowie zur eigenen Person, zu Berufsziel und Rollenverständnis bearbeiten (Sachkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz Rollen- bzw. Selbstreflexionskompetenz).

2. Lehr- und Lernformen

Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
1	V	Einführung Kirchenrecht	KR	1	WiSe + SoSe	45
2	V	Grundlagen Liturgiewissenschaft	L	1	WiSe + SoSe	45
3	S	Grundfragen religiöser Bildung	RP	2	WiSe	105
4	S	Einführung Pastoraltheologie	PA	2	SoSe	105

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
verpflichtend nachzuweisen	–
empfohlen	–

4. Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
BA Katholische Theologie (Begleitfach)	Pflicht	1.-2.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		**6. ECTS-LP**
Studienleistung(en)	Seminar: Hausaufgabe und/oder Essay(s) und/oder Referat(e) oder Protokoll(e) Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: fristgerecht eingereichte und als bestanden bewertete Seminararbeit eines Seminares aus diesem Modul	**10**
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Klausur 120 Min. (dt.)	

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand [h]	9. Dauer
Wintersemester ☐ Sommersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	**300**	**2 Semester**
Modulorganisation			
Lehrende*r	Lehrende der Praktischen Fächer		
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Judith Hahn		
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Praktischen Theologie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		

Modul:
M Aufbau 1 Praktische Theologie

Modulnr./-code: M A1 PTh

UNIVERSITÄT BONN

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Der Glaube drückt sich in existentiellen Vollzügen des Einzelnen und in gemeinschaftlichen Vollzügen der Kirche als Martyria, Diakonia und Leiturgia aus. Formen der Glaubenspraxis in Wort und Tat werden aufgezeigt, begründet, rechtlich eingeordnet und in ihrer Gesamtbedeutung für Religion und Kirche reflektiert. Modelle kirchlichen Handelns im Kontext heutiger Kultur und Gesellschaft sollen dargestellt, diskutiert und in ihrer gegenwärtigen Bedeutung reflektiert werden. Im Horizont der Weltgesellschaft gewinnen zudem Ansätze einer interkulturell vergleichenden Theologie an Bedeutung, auch für die grundlegende Kompetenz des Perspektivenwechsels im interreligiösen Dialog. Die Studierenden kennen ▪ Wesen und Aufgaben des Amtes im Volk Gottes, ▪ Geschichte und Strukturen christlicher Feier und deren Entwicklungspotential, ▪ diakonale Dimensionen der Glaubenspraxis und ▪ psychologische und bildungstheoretische Grundlagen religiöser Subjektwerdung.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können ▪ rechtliche Strukturen der Kirche und ihre Bedeutung erläutern, ▪ liturgische Praxis im kulturellen Kontext zu interpretieren, ▪ pastorale Handlungsmodelle und -strategien entwickeln, ▪ didaktische und methodische Grundlagen religiöser Lernorte reflektieren und beurteilen und ▪ interreligiöse und interkulturelle Konzepte entwickeln. Kompetenzen: Fachkompetenz/ Methodenkompetenz Kompetenzstufen: kennen, verstehen, anwenden Kompetenzen mit Blick auf das Gesamtstudienziel: Fach-, Methoden-, Selbstkompetenz

2. Lehr- und Lernformen

Nr.	LV-Art	Thema und Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
1	V	KR	2	WiSe + SoSe	90
2	V/S/Ü	L	2	WiSe	90
3	V	PA	2	WiSe	90
4	S	L oder RP	2	WiSe + SoSe	120

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	Abschluss des Moduls M Basis Praktische Theologie
empfohlen	–

4. Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
BA Katholische Theologie (Begleitfach)	Pflicht	2.-6.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Seminar: Hausaufgabe oder Essay oder Referat oder Protokoll Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: fristgerecht eingereichte und als bestanden bewertete Seminararbeit eines Seminares aus diesem Modul	**13**
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Mündliche Prüfung 30 Min. (dt.)	

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐ Sommersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	**390**	**2 Semester**

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende der Praktischen Fächer
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Andreas Odenthal
Anbietende Organisationseinheit	KTF – Fächer der Praktischen Theologie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Modul:
M Aufbau 2 Praktische Theologie

Modulnr./-code: M A2 PTh

UNIVERSITÄT BONN

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Die Studierenden kennen ▪ Denkweisen und Erzählstrukturen der Bibel, ▪ historische Entwicklungen von Kirche und Christentum und ▪ systematische Themenkomplexe anhand ausgewählter Traktate.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können ▪ grundlegende fachwissenschaftliche Zusammenhänge verstehen und analysieren und ▪ grundlegende fachwissenschaftliche Zusammenhänge methodisch kontrolliert auf ausgewählte Problemstellungen anwenden (Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz).

2. Lehr- und Lernformen

Nr.	LV-Art	Thema und Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
1	V	AT oder NT	2	WiSe + SoSe	90
2	V	AKG oder MNKG	2	WiSe +SoSe	90
3	V	F oder D	2	WiSe +SoSe	90
4	S[1]	Seminar in der Biblischen, Historischen oder Systematischen Theologie	2	WiSe + SoSe	120

[1] Das Seminar ist frei wählbar aus den Bereichen der Theologie, außer Prakt. Theologie.

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	–
empfohlen	–

4. Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
BA Katholische Theologie (Begleitfach)	Pflicht	3.-6.

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS / 6. ECTS-LP

Studienleistung(en)	Seminar: Hausaufgabe oder Essay oder Referat oder Protokoll Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: fristgerecht eingereichte und als bestanden bewertete Seminararbeit eines Seminares aus diesem Modul	**13**
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Mündliche Prüfung 30 Min. (dt.)	

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐ Sommersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	**390**	**2 Semester**

Modulorganisation

Lehrende*r	Lehrende der Biblischen, der Historischen und der Systematischen Fächer
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister
Anbietende Organisationseinheit	KTF – Fächer der Biblischen, der Historischen und der Systematischen Theologie

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.